

Und der Ritter munt'res Singen  
Ist verstummt mit einem Mal.

Denn wie leuchtendes Gewitter  
Fährt des Königs Stahl empor:  
„Also klingt, Ihr Tafelritter,  
Nicht der Jäger heller Chor!“

„Wie ein geisterhaftes Klagen  
Tönt des Freundes Rufen her,  
Drum, die Rettungsfahrt zu wagen,  
Greifet rasch nach Schild und Speer!“

„Rein, Herr König, nimmer tónet  
Wohl so weit des Hornes Klang; —  
Durch die Wälder saust und stóhnet  
Nur die Windsbraut schwer und bang!“

Und der König, düster sinnend,  
Denket der vergang'nen Zeit,  
Da er, Sieg auf Sieg gewinnend,  
Neben Roland focht im Streit;

Denkt, wie ihn der Vielgetreue  
Mit dem eig'nen Blut geschützt,  
Als dereinst in Feindes Reihe  
Tausend Schwerter ihn umblüht.

Und nach Süden will er wallen,  
Wo die Heidenfábel drá'u'n;  
Mit dem Freunde will er fallen,  
Oder mächtig ihn befrei'n.

Doch — da schallt zum dritten Male,  
Wie der Bergstrom donnernd braust,  
Roland's Ruf im HeldenSaale,  
Daß der Zweifler Herz ergráust.

Und die ganze Tafelrunde  
Ziehet flugs nach Süden hin,  
Doch zu spät, — zur selben Stunde  
Ziel der treue Paladin! —

S.

### Die Pulververschöndung.

(Schluß.)

Noch vor dem Anrücken der Heeresmacht hatte auf jener Ebene, wo der Meierhof wie eine kleine Felseninsel im Meere zwischen dem stuhenden Gedränge der Puritaner-Scharen ruhte, der Kampf begonnen. Schüsse hinüber, herüber! Wuthgebrüll von außen, Steinhagel, Leiternansatz, während aus den Fenstern des Meierhofes und von den Ringmauern nach hellem Blitz das tödtliche Blei niederschmetterte. Wie wanden die sterbenden Puritaner sich, rangen über ihnen in fanatischer Wuth und Gebet die Lebenden sich ab!

Hinauf, hinauf, den Sitz der Teufel zu stürmen! brüllte es rings und die Menschenwoge schlug hoch und höher an die kleine Weste, hinter deren Mauern und Schießscharten empor die wilden, zum Theil her-

kulischen Gestalten ihrer Vertheidiger und die Läufe ihrer Flinten austauchten. Das Heranrücken des königlichen Heerhaufens, welcher, die Puritanerknäuel zerreißend, schnell einen Raum um den Hof zu gewinnen wußte, vermittelte auch Catharina's Wiederkehr zu den Ihren, die, ihr Mahen schon von fern erblickend, sie erst nach wiederholter Aufforderung und Catharina's Versicherung, daß sie einen Friedensvorschlag bringe und, nicht aufgenommen, an der Außenmauer die Feindeskugeln erwarten werde, in einem Gemisch von Staunen und Freude und nach ausbedungener augenblicklicher Waffenstille einließen. Catharina warf einen großen Blick auf den Schauplatz ihres letzten Leids. Auf dem Steinboden des kleinen Gehöftes, welches sich innerhalb der Ringmauer um das besetzte Haus zog, lag ein Waffenvorrath. Daneben standen, stark bewehrt, jedem neuen Sturme in kühnem Muth trozend, die Verbündeten, durch fanatische Blut über ihr Schicksal erhoben. Des blutigsten Kampfes gewiß, den dieser Tag ihnen brachte, hatten sie während der Nacht in Ermangelung eines Priesters, dem sie hätten beichten können, sich gegenseitig zu inniger Reue erweckt. So durften sie glauben, aus dem Erdentod unmittelbar in das ewige Leben zu wandeln. Sie waren entschlossen, ihr Herzblut so theuer als möglich zu verkaufen. Ihren beträchtlichen Pulvervorrath hatten sie in einer gewölbten Halle, welche das Ganze des Gebäudes trug, ausgebreitet. Diesen Schatz hinter sich, entschlossen, erst die Ringmauer und dann das Haus zu vertheidigen, zürnten sie fast der kurzen Waffenstille und lauschten doch in unwillkürlicher Ehrfurcht den Worten Catharina's, welche, auf Catesby zuwendend, die weiße Hand auf sein muthiges Herz legend, sprach:

Ihr seyd umringt, entschlossen, nach Kampf zu sterben; doch, Männer, Euerer viele sind beweiht und Väter. Mit den Waffen in der Hand fallend, zieht Ihr Alle die Eueren in Eueren Untergang mit nach. Erwägt denn, ehe Ihr zum Aeußersten schreitet, ob Ihr um diesen Preis die Gnade des Königs ansehen wollt. Im Fall Euerer Unterwerfung erbietet sich Ritter Hume, am Throne des Königs sein Fürwort für Euch auszusprechen, dringend, wie Jakob's Freund sich das erlauben darf.

Sie hielt inne, Antwort erwartend.

Friedenvermittlerin! — erwiederte nicht ohne Rührung Catesby — Du übst des Weibes schöne Pflicht, wie alle diese Männer Dir bezeugen, daß Du mit seltener Treue in dem Sturme dieser Tage bei uns aus-